



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Natascha Kohnen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer, Klaus Adelt, Susann Biedefeld** und **Fraktion (SPD)**

Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen eines Freihandelsabkommens EU – USA (TTIP)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Umsetzung der EU-Schutzstandards für regionale Lebensmittel aus Bayern sicherzustellen. Eine Aufweichung oder Aufhebung der Schutzstandards im Rahmen des geplanten Freihandelsabkommens der EU mit den USA (TTIP) ist konsequent abzulehnen.

Begründung:

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat darauf hingewiesen, dass im Rahmen des geplanten Freihandelsabkommens TTIP zwischen der EU und den USA regionale Herkunftsbezeichnungen gekippt werden könnten. Dadurch würden die EU-Schutzstandards, die regionale Lebensmittel als Spezialitäten kennzeichnen, aufgehoben werden. Dies hätte zur Folge, dass bayerische Regionalprodukte in Zukunft auch in anderen Regionen hergestellt werden könnten (Bsp. der Allgäuer Emmentaler, die Coburger Bratwurst oder das Bamberger Schlenkerla Bier).

Umfragen zeigen, dass die Verbraucher großen Wert auf Produkte aus ihrer Heimat legen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veröffentlichte anlässlich der Grünen Woche in Berlin Ergebnisse einer repräsentativen Verbraucherbefragung von TNS Emnid. Diese besagen, dass knapp sechs von zehn Befragten (57 Prozent) beim Einkauf zumindest „häufig“ Wert auf die Herkunft der gekauften Lebensmittel legen – unter Frauen sind es sogar noch mehr (64 Prozent). Damit ist Regionalität das meistgenannte Merkmal beim Lebensmitteleinkauf. Dabei geht es neben der Lebensmittelqualität vor allem um die Unterstützung der Region in Bezug auf Arbeitsplätze. Für viele Käufer spielen auch ökologische Aspekte wie kurze Transportwege (und damit weniger Umwelt- und Klimabelastung) eine Rolle bei der Kaufentscheidung. Der Verbraucher muss deshalb sicher sein können, dass ein Produkt zu Recht mit dem Siegel seiner regionalen Herkunft wirbt.